

Anmeldung für das Seminar:

Seminartitel

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Tel., Fax, E-Mail

Die **Anmeldung** kann schriftlich, per E-Mail oder über die Internetseite https://www.fes.de/mainz/seminare_fuer_frauen.php erfolgen. Telefonische Anmeldungen können wir leider nicht entgegen nehmen.

Da unser Seminarangebot auch aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz finanziert wird, sind wir gehalten, vorrangig Anmeldungen aus RLP anzunehmen sowie Interessierte zu bevorzugen, die bislang an keinem Frauenseminar der FES teilgenommen haben.

Eine **Anmeldebestätigung** erfolgt ca. 6 Wochen vor Seminarbeginn. Mit dieser Bestätigung ist die Zahlung der Teilnahmegebühr verbindlich.

Die Teilnahmegebühr schließt Programm, Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung (außer Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen. Falls Sie ein Einzelzimmer möchten, bitten wir *nach Erhalt der Anmeldebestätigung* um Buchung im Landhaus Arnoth. Den Einzelzimmerzuschlag von **50,00 €** zahlen Sie bitte selbst vor Ort.

Stornierung

Eine Stornierung kann nur schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Bei einer Stornierung zwei Wochen vor Seminarbeginn oder später können wir Ihnen die Teilnahmegebühr leider nicht erstatten, es sei denn, der Seminarplatz kann durch eine Ersatzteilnehmerin besetzt werden.

Kontaktdaten:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Große Bleiche 18 - 20, 55116 Mainz
Tel.: 06131 / 96067-0; Fax: 06131 / 96067-66
E-Mail: Mainz@fes.de

Frauen fit für die Spitze

Termin: 17.02.2017, 18:00 - 19.02.2017, 14:00

Zielgruppe: alle Frauen mit Interesse am Thema

Frauen sind bei Führungspositionen in der Arbeitswelt und im politischen Entscheidungsprozess immer noch unterrepräsentiert. Wo liegen die Ursachen für diese Benachteiligung? Welche Voraussetzungen brauchen Frauen, um den von ihnen eingeforderten Platz in unserer Gesellschaft wahrnehmen zu können?

Das Seminar gibt Frauen Gelegenheit, für das öffentliche Leben und die Erwerbsarbeit die eigenen Perspektiven/Ziele zu formulieren und zeigt Wege auf, wie die Ziele erreicht werden können.

Inhalte:

- Was haben wir in unserer Kindheit gelernt?
- Wie können wir Erfolgsblockaden erkennen und auflösen?
- Wie disponieren wir uns psychisch für die Spitze?
- Wie definiere ich meine persönlichen Zielsetzungen?
- Mein Verhältnis zu Macht und Führung
- Weibliche Vorbilder

Teilnahmegebühr: EUR 100,-

Frauen und Geld – kurzfristiger Konsum oder langfristige Vorsorge?

Termin: 10.03.2017, 18:00 – 12.03.2017, 14:00

Zielgruppe: alle Frauen mit Interesse am Thema

Vielen Frauen droht Altersarmut. Das Seminar zeigt Chancen auf, doch noch etwas für die Versorgung im Alter zu tun. Es behandelt die neue Renten Gesetzgebung und stellt Geldanlagen für Frauen vor.

Wir wollen uns auch mit den Geldströmen im Weltfinanzsystem und den Auswirkungen, die das

Niedrigzinsniveau auf unseren Alltag hat, auseinandersetzen. Ein spannendes Seminar auch für Frauen, die sich ungern mit Geld beschäftigen und auch für diejenigen, die dieses Seminar bereits einmal besucht haben.

Teilnahmegebühr: EUR 100,-
Referentin: Amanda Davies

Frauengeschichtsseminar – Islam verstehen

Termin: 23.06.2017, 18:00 bis 25.06.2017, 14:00

Zielgruppe: alle Frauen mit Interesse am Thema

Das 18. Frauengeschichtsseminar wird sich an diesem Wochenende mit der Geschichte des Islam, der Rolle der Frau und dem prognostizierten gesellschaftlichen Umbruch beschäftigen. Verständnis setzt Verstehen voraus.

Seien Sie herzlich eingeladen, sich mit einer anderen Kultur auseinanderzusetzen.

Unsere Referentin hat katholische Theologie und Islamwissenschaften studiert.

Sicherlich fördert dieses Seminar ganz besonders die interkulturelle Kompetenz, gerade in Hinsicht auf die Begegnungen mit Flüchtlingsfrauen.

Helmut Schmidt formulierte: „Toleranz zwischen den Religionen wird eine entscheidende Aufgabe dieses 21. Jahrhunderts sein.“

Teilnahmegebühr: EUR 60,-
Referentin: Angelika Fromm

Systemisches Konsensieren oder

„Das SK-Prinzip“

Termin: 01.09.2017, 18:00 bis 03.09.2017, 14:00

Zielgruppe: Frauen mit Leitungsfunktion und/oder Führungsverantwortung

Das SK-Prinzip ist eine Erweiterung des demokratischen Gedankens. Unter dem Begriff „Konsens finden“ verstehen wir die bestmögliche Annäherung an den Konsens, also das Finden der größtmöglichen Akzeptanz unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Beteiligten. Das SK-Prinzip systematisiert diesen Vorgang und führt so zu konstruktivem Verhalten und zu tragfähigen, konfliktfreien Ergebnissen bei der Entscheidungsfindung. Das SK-Prinzip kann in allen Gruppierungen gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, politischer und institutioneller Art eingesetzt werden.

In diesem Seminar werden die Grundprinzipien der Methode erläutert und an Ihren Beispielen die praktische Anwendung erarbeitet.

Teilnahmegebühr: EUR 100,-
Referentin: Angelika Schmid

Das „NEIN“ im politischen Kontext

Termin: 27.10.2017, 18:00 – 29.10.2017, 14:00

Zielgruppe: alle Frauen mit Interesse am Thema

Im politischen Engagement und im Arbeitsalltag fällt es – insbesondere Frauen – ausgesprochen schwer, ein „Nein“ über die Lippen zu kriegen. Es wird als schwierig erlebt, ein politisches Amt, eine Aufgabe oder ein Angebot abzuschlagen; im politischen Alltag einen „Vielredner“ zu begrenzen oder sich selbst abzugrenzen; den Menschen, mit denen wir arbeiten, einen „kleinen Gefallen“ abzuschlagen und erst recht in privaten Bezügen ein „Nein“ auszusprechen. Wir werden uns mit klarer Kommunikation, Übungen und Rollenspielen mit dem „Nein“ auseinandersetzen.

- Eigene Rollenklarheit

- Die Helferinnenrolle ablegen
- „Ich-Botschaften“ senden
- Grenzen setzen, ohne mein Gegenüber zu verprellen
- Nein sagen und dabei fair bleiben
- „Nein“ mit nachvollziehbaren Argumenten
- Selbstbewusstes Auftreten
- Eigene Handlungsspielräume erweitern

Teilnahmegebühr: EUR 100,-

Teams und Typen

Termin: 01.12.2017, 18:00 – 03.12.2017, 14:00

Zielgruppe: Frauen mit Leitungsfunktion und/oder Führungsverantwortung

Jedes Team ist nur so stark wie seine einzelnen Mitglieder. Jede Gemeinschaft entwickelt sich durch die Synergien ihrer Mitglieder: Und je mehr Lust und Lebensfreude jeder im Team findet, desto mehr stärkt dies die Gemeinschaft. Ein starkes Team ist fähig, jedes Individuum zu fördern. Ein Zusammenschluss aus Individuen ist dynamisch und reaktions-schnell und kann sich mühelos auf veränderte Gegebenheiten einstellen. Das Seminar bietet die Gelegenheit, sich mit der eigenen Teamfähigkeit und der Rolle als Teamleiterin oder Teamführerin auseinanderzusetzen.

Inhalte:

- Umgang mit verschiedenen Persönlichkeitsmustern und Verhaltensweisen
- Phasen des Teambildungsprozesses
- Teamorientierte Zieldefinition
- Rollen und Aufgaben des Teams
- Kommunikationswege für eine kooperative Teamarbeit
- Regeln zur Erleichterung der Teamarbeit
- Probleme und Konflikte in Teams konstruktiv lösen

Teilnahmegebühr: EUR 100,-



Seminarprogramm für Frauen

2017

**Seminarleitung
für alle Seminare:**

Gisela Abts

Tagungsort:

Landhaus Arnoth

54483 Kleinich

Telefon: 06536/93990

www.landhaus-arnoth.de

